

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 21 (1995)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

-
- 4 **Wahlen 95: Feministinnen drängen ins Parlament**
März 93: Frauenfrühling. Oktober 95: National- und Ständeratswahlen.
Wird's eine Frauenwahl? Erstmals treten die Unabhängigen Feministischen Frauenlisten UFF! an. EMI-Redaktorin Susanne Wenger unterhielt sich mit UFF!-Nationalratskandidatin Michèle Spieler und SP-Nationalratskandidatin Barbara Geiser über Politlust und -frust.
-
- 8 **Von der Konstruktion einer Krankheit**
«100 Jahre Hysterie»: Jahrzehntelang übte die Hysterikerin eine unheimliche Faszination auf Ärzte und Psychoanalytiker aus. Gegenwärtig ist sie zum Gegenstand literaturwissenschaftlicher, philosophischer und kunstgeschichtlicher Studien geworden. Eine Tagung in Zürich geht den verschiedenen Ansätzen nach.
-
- 9 **Kolumne**
Von Ruth Schweikert
-
- 10 **Pekinger Lektionen für die Arbeit zu Hause**
Stella Jegher nahm am NGO-Forum der 4. Weltfrauenkonferenz in Huairou teil. Kurz nach ihrer Heimkehr schilderte sie der EMI ihre Eindrücke und ihre Einschätzung der Resultate.
-
- 14 **«Die Arbeit ist wie ein Tagebuch»**
Begegnung mit der Malerin und Filmemacherin Barbara Schaubacher.
-
- 16 **Posthume Kassandrarufer**
Nun steht es fest: Das erste feministische Bildungszentrum der Schweiz, die Villa Cassandra, wird verkauft.
-
- 18 **Eigenwillige Freudianerin**
Die traditionelle Geschichtsschreibung sieht die Psychoanalytikerin Melanie Klein (1882–1960) lediglich als «böse Tochter» von Freud und Gegenspielerin Anna Freuds. Dass sie weitaus mehr war, zeigt das Porträt von Lisa Schmuckli.
-
- 22 **Gelesen**
-
- 24 **Aktuell**
-

TITELBILD

Demo gegen Frauenhandel
am NGO-Forum in Huairou.
(Foto: Stella Jegher)